

## 9. Industrie der Öle und Fette

### Die Betriebe der Ölmühlen- und Ölveredelungsindustrie im Jahre 1933

Industriezweig	Betriebe	Ende Dezember beschäftigte Personen			Löhne und Gehälter Mill. <i>R.M.</i>
		Angestellte	Arbeiter	Zusammen	
<b>Ölmühlen</b>					
mit einer Jahresverarbeitung					
bis 20 000 t.....	697	475	1 375	1 850	1,9
über 20 000 t.....	25	1 570	7 971	9 541	24,5
<b>Zusammen</b>	<b>722</b>	<b>2 045</b>	<b>9 346</b>	<b>11 391</b>	<b>26,4</b>
<b>Ölveredelungsbetriebe</b>					
mit Ölmühlen verbunden.....	36	1)	1)	1)	1)
alle übrigen.....	23	401	1 135	1 536	3,5
<b>Zusammen</b>	<b>59</b>	<b>401</b>	<b>1 135</b>	<b>1 536</b>	<b>3,5</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>781</b>	<b>2 446</b>	<b>10 481</b>	<b>12 927</b>	<b>29,9</b>

1) In den Angaben für die Ölmühlen enthalten.

### Die Verarbeitung von Ölsaaten im Jahre 1933\*)

Rohstoffe	Insgesamt		davon in Betrieben mit einer Jahresverarbeitung			
			bis 20 t	über 20 bis 400 t	über 400 bis 20 000 t	über 20 000 t
	1 000 t	Mill. <i>R.M.</i>	1 000 t			
Raps und Rübsen .....	18,7	3,2	1,0	1,7	5,7	10,2
Leinsaat .....	359,9	46,4	0,9	6,1	62,6	290,3
Erdnüsse, geschält .....	271,7	40,8	—	0,1	10,7	260,8
Erdnüsse, ungeschält .....	23,9	3,2	—	0,0	—	23,9
Sojabohnen .....	1 182,9	110,5	—	—	7,7	1 175,2
Palmkerne .....	260,3	34,3	—	—	1,7	258,7
Kopra .....	127,6	20,0	—	—	5,5	122,1
Alle übrigen Ölsaaten.....	14,2	2,4	0,5	1,0	7,1	5,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2 259,1</b>	<b>260,8</b>	<b>2,4</b>	<b>9,0</b>	<b>101,0</b>	<b>2 146,7</b>
davon aus deutscher Ernte.....	4,2	1,2	1,4	1,3	1,4	0,1
und zwar: Raps und Rübsen .....	2,3	0,7	0,9	0,8	0,5	0,1
Leinsaat .....	0,8	0,1	0,1	0,2	0,4	—
Alle übrigen Ölsaaten .....	1,1	0,4	0,4	0,2	0,4	0,0
Hilfsstoffe .....		3,4				

### Die Erzeugung der Ölmühlen im Jahre 1933\*)

Erzeugnisse	Gewonnene Rohöle und Rohfette						Gewonnene Ölkuchen (einschl. Schrot)					
	Insgesamt		davon in Betrieben mit einer Jahresverarbeitung				Insgesamt		davon in Betrieben mit einer Jahresverarbeitung			
	1 000 t	Mill. <i>R.M.</i>	bis 20 t	über 20 bis 400 t	über 400 bis 20 000 t	über 20 000 t	1 000 t	Mill. <i>R.M.</i>	bis 20 t	über 20 bis 400 t	über 400 bis 20 000 t	über 20 000 t
aus Raps und Rübsen .....	7,0	3,1	0,3	0,6	2,2	3,9	11,0	0,9	0,6	1,0	3,3	6,0
Leinsaat .....	116,9	33,0	0,2	1,7	20,5	94,4	238,7	26,2	0,6	4,0	41,3	192,8
Erdnüssen .....	126,6	37,5	—	0,1	4,6	121,9	167,2	14,7	—	0,1	6,3	160,8
Sojabohnen .....	187,7	42,1	—	—	1,1	186,6	969,4	84,6	—	—	6,3	963,2
Palmkernen .....	121,6	29,3	—	—	0,7	120,8	137,6	11,7	—	—	0,9	136,7
Kopra .....	80,2	20,8	—	—	3,5	76,8	46,0	4,6	—	—	2,0	44,0
anderen Ölsaaten .....	5,8	2,1	0,2	0,3	2,7	2,7	7,4	0,9	0,3	0,7	3,6	2,8
<b>Insgesamt</b>	<b>645,8</b>	<b>168,0</b>	<b>0,7</b>	<b>2,6</b>	<b>35,3</b>	<b>607,1</b>	<b>1 577,3</b>	<b>143,6</b>	<b>1,5</b>	<b>5,8</b>	<b>63,6</b>	<b>1 506,4</b>
davon in Lohn gewonnen <sup>2)</sup> .....	25,3	7,1	0,4	0,2	3,1	21,5	34,9	3,3	0,7	0,4	6,5	27,3

1) Dazu Lezithin 2 300 t für 3,2 Mill. *R.M.* — 2) Dazu Erdnußschalen 3 400 t für 0,2 Mill. *R.M.* — 3) Mit den Zahlen von 1925 nicht vergleichbar, da der Begriff der Lohnmüllerei enger gefaßt wurde.

### Die durchschnittliche Ausbeute aus den im Jahre 1933 verarbeiteten Ölsaaten (in vH der verarbeiteten Rohstoffe)

Erzeugnisse und Verlust	aus Leinsaat	aus Raps und Rübsen	aus Sojabohnen	aus Erdnüssen (ohne Schalen)	aus Palmkernen	aus Kopra	aus Sesam	aus Mohnsaat	aus Senfsaat
Öl .....	32,5	37,7	1) 15,9	42,8	46,7	62,9	48,3	39,0	20,8
Ölkuchen .....	66,3	58,8	82,0	56,6	52,9	36,0	50,0	58,2	75,8
Verlust .....	1,2	3,5	1,9	0,6	0,4	1,1	1,7	2,8	3,4
<b>Zusammen</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>99,8</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

\* Die Abweichungen in der Aufrechnung erklären sich aus der Ab- bzw. Aufrechnung der Einzelposten.

1) Dazu Lezithin 0,2.